

ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Allgemeine Nutzungsbedingungen des TI-Messengers (TI-M) der IKK classic

Stand: 9. Juli 2025; Version 1.0

1 Anbieter

Die IKK classic – Anschrift: Tannenstr. 4 b, 01099 Dresden, Telefon: 0800 455 1111 (rund um die Uhr, kostenfrei), E-Mail: info@ikk-classic.de – bietet ihren Versicherten, im Folgenden „**Nutzende**“ genannt, ab dem 15. Juli 2025 die Nutzung eines von der Gesellschaft für Telematik (gematik) zugelassenen, elektronischen Sofortnachrichtendienstes gemäß § 342 Abs. 2 Nr. 2 SGB V als Kernelement der digitalen medizinischen Anwendungen an.

2 Gegenstand der Nutzungsbedingungen

Gegenstand der Nutzungsbedingungen ist die zeitweise Überlassung und Bereitstellung des TI-M – in der gesetzlich vorgeschriebenen Form – durch die jeweils verantwortliche Krankenkasse an deren Versicherte.

Diese allgemeinen Nutzungsbedingungen („Nutzungsbedingungen“) stellen die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Registrierung und Nutzung des TI-M durch die Versicherten der Krankenkasse (Nutzende) dar. Die Nutzungsbedingungen gelten zwischen der Krankenkasse und den Nutzenden.

3 Wie funktioniert der TI-M?

Mit dem TI-M stellt die IKK classic den Nutzenden einen sicheren, interoperablen und effizienten Sofortnachrichtendienst zur Verfügung. Der TI-M ermöglicht Nutzenden den schnellen und verschlüsselten Austausch (Empfang und Versand) von Textnachrichten, Bilddateien und Dokumenten.

Stimmen die Nutzenden den Nutzungsbedingungen zu und haben sie die Registrierung erfolgreich abgeschlossen, können diese das Modul TI-M als Teil der ePA-App (Frontend der Versicherten) nutzen. Die Kommunikation findet in einem geschützten Bereich der Telematikinfrastruktur statt, so dass Nutzende nur mit berechtigten Akteuren Nachrichten austauschen können. Die Kontaktaufnahme von Nutzenden mit anderen berechtigten Akteuren des TI-Messengers erfolgt ausschließlich und direkt aus dem Modul heraus.

Die Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb des TI-M stehen ausschließlich den folgenden **berechtigten Akteuren** der Telematikinfrastruktur zur Verfügung:

Leistungserbringer: Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Apotheker, Krankenhäuser, Pflegepersonal etc. können sicher und schnell miteinander kommunizieren, z.B. für Rückfragen zu Medikationen, Laborbefunden oder zur Fallabstimmung.

Versicherte: Versicherte können über den TI-Messenger ausschließlich mit Leistungserbringern kommunizieren. Eine versichertengeführte Kommunikation mit anderen Versicherten ist nicht vorgesehen und wird technisch unterbunden.

Es gibt 3 Möglichkeiten, Akteure zum Austausch von Sofortnachrichten zu finden:

- Per Verzeichnisdienst (digitales Adressbuch)
- Per Scan des QR-Codes der Chatpartner
- Durch Eingabe der TI-M-Adresse der Chatpartner

Der Verzeichnisdienst (VZD) fungiert als sicheres Adressbuch innerhalb der Telematikinfrastruktur (TI) und ermöglicht es den Nutzenden, schnell und unkompliziert Kontaktdaten von anderen medizinischen Einrichtungen zu finden.

Der Verzeichnisdienst bietet ein umfassendes Verzeichnis aller an die Telematikinfrastruktur angebundenen Heilberufseinrichtungen, das sich in ein Organisations- und ein Personenverzeichnis gliedert. Im Organisationsverzeichnis sind die Kontaktdaten aller registrierten medizinischen Einrichtungen hinterlegt. Hierzu zählen beispielsweise auch Sammel- und Funktionspostfächer von Praxen oder Krankenhausstationen. Das Personenverzeichnis hingegen listet alle Ärztinnen und Ärzte auf, die über einen elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) verfügen und sich im Verzeichnisdienst registriert haben.

Der TI-M für mobile Endgeräte stellt den Nutzenden via Scan eine weitere Möglichkeit zur Kontaktaufnahme bereit. Die Nutzenden können über die Kamera des Endgerätes einen 2D-Code (QR-Code) der gewünschten Chatpartner (z.B. Arzt/ Ärztin oder Apotheke) einscannen und verarbeiten, um die gewünschte Gesprächsperson zu einem Chat einzuladen. Sobald die eingeladene Gesprächsperson die Chateinladung akzeptiert hat, erhält dieser Zugriff auf den Chat und die geteilten Inhalte. Darüber hinaus kann der bereitgestellte TI-M 2D-Barcodes erzeugen und stellt diese auf dem Bildschirm des mobilen Endgerätes dar, womit die Kontaktaufnahme durch andere berechnigte Akteure via Scan ermöglicht wird.

4 Allgemeine Informationen zum TI-M in der ePA-App

Der TI-M ist als Modul Bestandteil der ePA-App. Die ePA-App ist für die Betriebssysteme Android und iOS erhältlich und wird in den jeweiligen App-Stores zu den dort geltenden Bedingungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt

Die IKK classic wird in unterschiedlichen Intervallen Updates der ePA-App zur Verfügung stellen. Den Nutzenden wird eine zeitnahe Installation dieser Updates empfohlen sowie das Verwenden der neuesten verfügbaren Version der ePA-App, da es sonst zu Fehlfunktionen und Störungen kommen kann.

Die IKK classic übernimmt keine Verantwortung für die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Qualität von Telekommunikationsnetzen, Datennetzen und technischen Einrichtungen Dritter. Leistungsstörungen auf Grund höherer Gewalt hat die IKK classic nicht zu vertreten.

Die ePA-App und/oder einzelne Anwendungen, wie z.B. TI-M, können infolge technischer Störungen vorübergehend nicht oder nur eingeschränkt nutzbar sein. Die Nutzenden haben keinen Anspruch gegen die IKK classic darauf, dass die ePA-App und/oder die angebotenen Inhalte und Anwendungen, wie z.B. TI-M, stets oder zu bestimmten Zeiten verfügbar sind. Die IKK classic ist nicht verpflichtet, den Zugang zur ePA-App oder bestimmten Inhalten und Anwendungen jederzeit ununterbrochen und fehlerfrei zu gewährleisten.

5 Überlassung, Änderung und Einstellung von TI-M

- 5.1 Der TI-M wird den Versicherten der IKK classic kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- 5.2 Der Zugang zum TI-M erfolgt über eine Internetverbindung innerhalb der Anwendung der ePA-App. Für das Vorhalten des Internetzugangs und der für den Zugang zum TI-M erforderlichen Hardware sind die Nutzenden verantwortlich. Die Nutzenden sind verpflichtet, die technischen Voraussetzungen für die Nutzung von TI-M zu erfüllen. Es ist erforderlich, dass die Nutzenden sicherstellen, dass das verwendete Smartphone oder das Betriebssystem keine Manipulationen oder schädlichen Veränderungen aufweist, wie beispielsweise Rooting oder Jailbreaking. Rooting (Android) und Jailbreaking (iOS) sind Vorgänge, bei denen die herstellerseitigen Sicherheitssperren eines Smartphones entfernt werden, um vollen Zugriff auf das Betriebssystem zu erhalten. Vor der Nutzung von TI-M ist eine erfolgreiche Identifizierung der Nutzenden durchzuführen.
- 5.3 Über die gesetzlich vorgeschriebenen Funktionen hinaus haben die Nutzenden keinen Anspruch auf Überlassung von TI-M in einer bestimmten Form, in einer bestimmten Ausgestaltung oder mit bestimmten Funktionalitäten. Die IKK classic behält sich vor, nach billigem Ermessen und unter Berücksichtigung der Nutzerinteressen, einzelne – gesetzlich nicht vorgeschriebene – Funktionalitäten bzw. Leistungen von TI-M zu ändern, insbesondere Funktionen bzw. Leistungen zu erweitern, zu beschränken oder ganz oder in Teilen zu beenden. Die Nutzenden werden rechtzeitig vor einer etwaigen Beendigung von Funktionen bzw. Leistungen informiert und bekommen Gelegenheit, die von ihnen gespeicherten Daten aus dem TI-M zu exportieren.

6 Registrierung, Freischaltung und Zugriff auf TI-M

- 6.1 Die Nutzung des Kurznachrichtendienstes TI-M innerhalb der ePA-App erfordert die aktive Zustimmung der versicherten Person. Die Funktionalität des TI-M ist ausschließlich im Online-Modus über die ePA-App gegeben.
- 6.2 Für die Nutzung des TI-M innerhalb der ePA-App muss ein Registrierungsprozess erfolgreich durchlaufen werden. Dieser ist an spezifische Voraussetzungen gebunden. Hierzu zählen das Bestehen eines gültigen Versicherungsverhältnisses bei der IKK classic sowie das Bestehen einer GesundheitsID für die Authentifizierung im TI-M. Dies dient der Gewährleistung, dass ausschließlich die versicherte Person selbst Zugriff auf die sensiblen Daten im TI-M erhält.
- 6.3 Der Registrierungsprozess für den TI-M selbst umfasst mehrere aufeinanderfolgende Schritte innerhalb der ePA-App und erfolgt in deutscher Sprache.
- 6.4 Die Nutzung des TI-M erfordert, dass die Nutzenden die Nutzungsbedingungen akzeptieren und in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Einrichtung und Nutzung des TI-M einwilligen. Die Nutzungsbedingungen, die Informationen zur Datenverarbeitung und die Einwilligungserklärung können die Nutzenden über die bereitgestellten Verlinkungen abrufen, herunterladen und lokal speichern. Die Einwilligung kann jederzeit in der ePA-App im Bereich des TI-M oder schriftlich und ohne Angabe von Gründen bei der IKK classic widerrufen werden.
- 6.5 Chats innerhalb des TI-M sind Ende-zu-Ende-verschlüsselt. Während der Registrierung wird ein persönlicher Entschlüsselungsschlüssel generiert, der für den Zugriff auf die Chats benötigt wird. Es liegt in der Verantwortung der Nutzenden, diesen Schlüssel festzulegen und gewissenhaft zu sichern. Dies ist notwendig, um auch von neuen Geräten aus auf die vorherigen Konversationen zugreifen zu können. Wir weisen darauf hin, dass eine Wiederherstellung dieses Schlüssels bei Verlust ausgeschlossen ist. Falls ein neuer Schlüssel generiert oder durch die Nutzenden vergeben wird, können diese den TI-M nutzen, allerdings verlieren diese den Zugriff auf die vorherigen Chatinhalte.
- 6.6 Die Nutzenden sind berechtigt, den Prozess der Registrierung jederzeit abubrechen, im Prozess eine Stufe zurückzuspringen, den Prozess zu pausieren und später fortzusetzen.

7 Rechte und Pflichten der Nutzenden

- 7.1 Der TI-M ist ein elektronischer Kurznachrichtendienst. Die Nutzung des TI-M ist für die Nutzenden freiwillig und die Nutzung des TI-M kann jederzeit von ihnen vollständig beendet werden.

- 7.2 Die Nutzenden müssen gegenüber der IKK classic vollständige Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung der Vertragsbeziehung machen und die Daten bis zur Beendigung dieses Nutzungsvertrags auf aktuellem Stand halten. Die Nutzenden dürfen im TI-M nur Informationen speichern und verwalten, die nach ihrem besten Wissen richtig sind.
- 7.3 Die Nutzenden dürfen den TI-M nur für den vorgesehenen Leistungszweck und im vereinbarten Umfang benutzen. Eine anderweitige Verwendung ist verboten.
- 7.4 Die Nutzenden müssen ihre Zugangsdaten, mit denen sie Zugang zum TI-M bekommen, Dritten gegenüber geheim halten. Die Nutzenden sind für jeden Zugriff auf den TI-M mit ihren Zugangsdaten verantwortlich. Der Account darf nicht an Dritte für den Zugriff auf den TI-M weitergegeben werden.
- 7.5 Es ist verboten, den TI-M für gesetzwidrige, obszöne, beleidigende oder betrügerische Handlungen zu verwenden, wie z. B. für die Verursachung oder Begünstigung eines Schadens, die Kompromittierung der Integrität oder Sicherheit von Systemen oder Netzwerken, das Umgehen von Filtern, das Versenden unerwünschter, irreführender oder missbräuchlicher Nachrichten, die Verbreitung von schädlicher Software, Viren oder die Verletzung von Rechten Dritter.
- 7.6 Die Nutzenden verantworten die Rechtmäßigkeit der von ihnen im TI-M gespeicherten Inhalte. Die IKK classic stellt mit dem TI-M lediglich die technische und organisatorische Plattform für die Nutzenden zur Verfügung. Die Krankenkasse hat ohne Gesprächsbeteiligung in Kommunikationen im TI-M keine Kenntnis von den Inhalten, die die Nutzenden im TI-M gespeichert haben. Eine Gesprächsbeteiligung im Sinne dieser Bestimmung liegt vor, wenn die IKK classic zu einem bestimmten Zeitpunkt Mitglied eines Chats ist oder war, an dem auch die Nutzenden teilgenommen haben. Hierfür ist durch die Nutzenden eine Chat-Einladung zu dem spezifischen Chat an die IKK classic erforderlich. Die bloße technische Ermöglichung der Kommunikation über den TI-M stellt keine Gesprächsbeteiligung dar.
- 7.7 Aus dem Umstand der Bereitstellung des TI-M durch die IKK classic oder der Nutzung durch den Nutzenden entsteht keine Verpflichtung der IKK classic zur Kenntnisnahme, Überprüfung oder Speicherung der von Nutzenden eingegebenen oder ausgetauschten Inhalte, sofern keine aktive Gesprächsbeteiligung im Sinne des vorangegangenen Absatzes vorliegt.
- 7.8 Die IKK classic übernimmt grundsätzlich keine Verpflichtung zur Überwachung oder Kontrolle der Inhalte, die Nutzende im Rahmen der Nutzung des TI-M austauschen oder speichern.
- 7.9 Abweichend zum vorangegangenen Absatz kann eine Prüfpflicht der IKK classic entstehen, wenn beteiligte Dritte in Chat-Kommunikationen mit Versicherten der IKK classic Inhalte von Nachrichten dieser melden und die Meldung hinreichende Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen geltendes Recht oder die vorliegenden Nutzungsbedingungen enthält.
- 7.10 Die Meldung von Chat-Inhalten erfolgt nachrichtenbasiert im jeweiligen Chat durch die beteiligten Kommunikationsteilnehmer und wird an eine technische Administration der IKK classic weitergeleitet. Durch die Ende-Zu-Ende-Verschlüsselung erhält diese keinen Einblick in die verschlüsselte Kommunikation.
- 7.11 Im Falle einer solchen Meldung behält sich die IKK classic das Recht vor, die gemeldeten Inhalte zu prüfen und gegebenenfalls angemessene Maßnahmen zu ergreifen - einschließlich, aber nicht beschränkt auf - die temporäre oder dauerhafte Sperrung des Zugangs zum TI-M.
- 7.12 Die Nutzenden dürfen keine Inhalte im TI-M verschicken, die
- einen Verstoß gegen rechtliche Pflichten bzw. Verbote oder behördliche Anordnungen darstellen bzw. anderweitig illegal oder unzulässig sind;
 - andere verunglimpfen, beleidigen oder diskriminieren;
 - gewaltverherrlichend, obszön oder pornografisch sind;
 - urheberrechtswidrig sind oder einen Verstoß gegen Rechte Dritter darstellen – insbesondere darf der Inhalt keine Rechte gewerblichen oder geistigen Eigentums oder der Persönlichkeit verletzen;
 - Schadsoftware, Viren oder schädigende Daten beinhalten.

8 Löschen im TI-M

- 8.1 Im TI-M haben die Nutzenden die Möglichkeit, ihre Daten auf verschiedene Weise zu löschen. Zum einen können sie einzelne Nachrichten, die sie selbst verfasst haben, entfernen. Zum anderen besteht die Option, einen Chatraum zu verlassen, wodurch alle Inhalte dieses Raumes lokal auf dem Gerät der Nutzenden gelöscht werden.
- 8.2 Darüber hinaus gibt es eine konfigurierbare Funktion, die die Nutzenden an die Löschung von Räumen und deren Inhalten erinnert. Standardmäßig ist diese Erinnerungsfrist auf 6 Monate voreingestellt, kann aber bei Bedarf geändert werden. Sobald die konfigurierte Frist abgelaufen ist, werden die Nutzenden vom TI-M darauf hingewiesen und erhalten die Empfehlung, den Raum und die dazugehörigen Inhalte zu löschen. Stimmen die Nutzenden dem zu, werden sie aus dem Raum entfernt.
- 8.3 Die IKK classic ist verpflichtet, eine Funktion zur automatischen Löschung von ausgetauschten Nachrichten, Gesprächsinhalten und allen mit einzelnen Gesprächen verknüpften Daten (wie versandten Dateien) bereitzustellen. Diese Löschung muss nach einem festgelegten Zeitraum der Inaktivität in einem Chat erfolgen. Es handelt sich um eine serverseitige Pflicht-Löschung. Im Vorfeld erfolgt ein Hinweis auf die bevorstehende Pflicht-Löschung, so dass Nutzende bei Bedarf die Daten im Vorfeld exportieren können.
- 8.4 Standardmäßig ist diese Löschfunktion auf 6 Monate nach der letzten Aktivität in einem Chat voreingestellt. Die IKK classic kann diese Frist bei Bedarf anpassen.

9 Vorgaben beim Tod von Nutzenden

Die Nutzenden können zu Lebzeiten dafür sorgen, dass nach ihrem Tod Bevollmächtigte oder Erben Zugriff auf die verschlüsselten Daten bekommen können. Dies können die Nutzenden entweder durch Hinterlegen der PIN zur eGK mit dem Testament sicherstellen.

- Im Falle eines Todes besteht der TI-M fort, wenn nicht bevollmächtigte Dritte oder Erben den Nutzungsvertrag gem. dieser Nutzungsbedingungen beenden.
- Wird der Nutzungsvertrag beendet, werden die im Konto gespeicherten Daten sofort gelöscht.
- Die Erben oder bevollmächtigte Dritte sind berechtigt, diesen Nutzungsvertrag fortzusetzen, wenn sie der IKK classic gegenüber innerhalb einer Frist von 12 Monaten nach dem Tod nachweisen, dass sie zur Verwaltung des TI-M berechtigt sind. Sofern der IKK classic die Erben oder bevollmächtigten Dritten bekannt sind, teilen wir diesen mit, innerhalb welcher Frist die in der TI-M gespeicherten Informationen exportiert werden können. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten im TI-M gelöscht.
- Wird der Nutzungsvertrag nicht gekündigt und wird der Nutzungsvertrag nicht von den Erben oder bevollmächtigten Dritten fortgeführt, wird der Zugang zum TI-M-Konto, sowie die im TI-M gespeicherten Daten nach Ablauf einer Frist von 12 Monaten nach dem Tod gelöscht.
- Dritte und Erben haben keinen Zugriff auf das Konto einer verstorbenen Person, es sei denn, sie können ihre Vollmacht oder Erbenstellung nachweisen, sie wurden als Vertreter angelegt und entsprechend bevollmächtigt oder haben Zugang zu und Kenntnis von den Zugangsdaten.

10 Nutzungsrechte

Die IKK classic räumt den Nutzenden das einfache, widerrufliche, nicht unterlizenzierbare, nicht übertragbare und inhaltlich auf die bestimmungsgemäße Nutzung der App beschränkte Recht ein, den TI-M nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen für eigene, nicht-kommerzielle Zwecke zu nutzen.

Es ist dementsprechend nicht gestattet, den TI-M Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zu überlassen, zu veröffentlichen, zu lizenzieren, zu verkaufen, anderweitig kommerziell zu verwerten oder in sonstiger Weise Dritten Rechte an der ePA-App oder ihren einzelnen Bestandteilen einzuräumen bzw. derartige Rechte zu übertragen. Für etwaige gesonderte Leistungen Dritter, die mittels der ePA-App verfügbar gemacht werden (z.B. Botendienste von Apotheken), können separate Bedingungen der jeweiligen Dritten gelten. Die IKK classic ist weder für diese Leistungen noch für deren (Nutzungs-)Bedingungen verantwortlich.

11 Datenschutz

Die Datenschutzerklärung zum TI-M-Modul gibt umfänglich Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung des TI-M und ist Teil der Datenschutzerklärung zur ePA. Die aktuelle Version der Datenschutzerklärung kann jederzeit über die drei Punkte oben rechts im TI-M, Bereich Einwilligungen, über die ePA-App abgerufen werden.

12 Gewährleistung

- 12.1 Die IKK classic gewährleistet die grundsätzliche Lauffähigkeit des TI-M ePA. Sie beseitigt innerhalb angemessener Zeit auftretende Fehler im TI-M-Modul in der ePA-App und trägt dafür Sorge, dass der Nutzung des TI-M keine Rechte Dritter entgegenstehen. Der Gewährleistung unterliegt die jeweils aktuelle, für die Nutzenden verfügbare Version.
- 12.2 Gewährleistungsansprüche bestehen nicht für unerhebliche Mängel.
- 12.3 Die IKK classic genügt ihrer Pflicht zur Nachbesserung auch, indem sie Updates im jeweiligen App-Store zum Download bereitstellt und den Nutzenden einen Support zur Lösung etwa auftretender Installationsprobleme anbietet.
- 12.4 Eine Funktionsbeeinträchtigung des TI-M, die aus Hardwaremängeln, Umgebungsbedingungen, Fehlbedienung o. ä. resultiert, hat die IKK classic nicht zu vertreten.
- 12.5 Die Nutzenden sind verpflichtet, der IKK classic Fehlfunktionen oder Störungen des TI-M unverzüglich mitzuteilen. Die Nutzenden werden die IKK classic bei der Fehlerdiagnose und Fehlerbeseitigung unterstützen, indem sie insbesondere auftretende Probleme konkret beschreiben, die IKK classic umfassend informieren.
- 12.6 Für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit von Datenbeständen in gespeicherter Form wird keine Gewähr übernommen.
- 12.7 Für allgemeine Fragen zu den Funktionen des TI-M steht Ihnen unter der Telefonnummer 0800 634 6345 eine Supporthotline zur Verfügung. Wenn Sie die IKK classic über die Supporthotline kontaktieren, wird geprüft, ob Sie berechtigt sind, Supportanfragen zu stellen. Die IKK classic ist nicht verpflichtet, Fragen innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu beantworten.
- 12.8 Stellt sich bei der Suche nach Fehlern und Fehlerursachen heraus, dass diese nicht auf einem Mangel des TI-M beruhen, der TI-M verändert, außerhalb der vorgegebenen Umgebung eingesetzt oder falsch bedient wurde, liegt kein Mangel vor.
- 12.9 Weitergehende Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.

13 Haftung

- 13.1 Die IKK classic haftet für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften.
- 13.2 Für leichte Fahrlässigkeit haftet die IKK classic nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung die Nutzenden regelmäßig vertrauen. Die IKK classic haftet jedoch nicht für unvorhersehbaren, vertragsuntypischen Schaden
- 13.3 Eine verschuldensunabhängige Haftung der IKK classic für bereits bei Vertragsabschluss vorhandene Fehler gem. § 536a BGB wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 13.4 Leistungsverzögerungen hat die IKK classic nicht zu vertreten bei höherer Gewalt, Arbeitsk Kampfmaßnahmen, behördlichen Maßnahmen, unvorhersehbarem Ausfall von Transportmitteln oder Energie und sonstigen unabwendbaren Ereignissen, auch soweit diese Umstände bei einem Vorlieferanten der IKK classic eintreten. Die Verpflichtung zur Leistungserbringung entfällt, wenn eines dieser Ereignisse zu einer von der IKK classic nicht zu vertretenden Unmöglichkeit führt.
- 13.5 Sofern Daten, Dateien und Informationen von Dritten stammen und durch die IKK classic lediglich verarbeitet werden, wird eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit nicht übernommen.
- 13.6 Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für Ansprüche nach § 284 BGB auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen.
- 13.7 Die IKK classic ist weder verpflichtet noch ist es dieser möglich, sicherzustellen, dass Daten, die sie oder berechnigte Dritte für sie in den Anwendungen bereitstellen und die lediglich verarbeitet werden, vollständig und richtig sind. Im Falle eines Datenverlustes haftet nicht die IKK classic, soweit diese darauf beruht, dass die Nutzenden es unterlassen haben, Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass verlorenegegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können, oder dass die Nutzenden Ihren Pflichten im Umgang mit den im TI-M gespeicherten Daten und zur Geheimhaltung Ihrer Zugangsdaten nicht nachgekommen sind.

- 13.8 Die Haftung für die Wiederherstellung von Daten der Nutzenden wird zudem der Höhe nach auf die Kosten beschränkt, die notwendig sind, um die Daten wiederherzustellen, wenn sie in der von der IKK classic angegebenen Art und Weise regelmäßig gesichert werden oder in sonstiger Weise aus maschinenlesbarem Datenmaterial mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.
- 13.9 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für arglistig verschwiegene Mängel oder eine Garantieübernahme bleiben von diesen Haftungsregelungen unberührt.
- 13.10 Die vorstehenden Ziffern sind auch auf Schadensersatzansprüche gegen gesetzliche Vertreter, leitende Angestellte oder sonstige Erfüllungsgehilfen der IKK classic anwendbar.

14 Support

Die IKK classic bietet den Nutzenden des TI-M einen Support, der allgemeine Fragen zu den Funktionen des TI-M beantwortet. Der Support ist über die kostenfreie Servicehotline 0800 634 6345 rund um die Uhr (24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, an 365 Tagen im Jahr) für die Nutzenden erreichbar. Die Berechtigung zum Zugriff auf den Support wird von der IKK classic zu Beginn der jeweiligen Supportanfrage überprüft. Die Nutzenden haben keinen Anspruch auf die Beantwortung von Fragestellungen binnen eines bestimmten Zeitraums.

15 Änderungen dieser Nutzungsbedingungen und Zustimmungserfordernis

Die IKK classic ist berechtigt, die Nutzungsbedingungen, sowie einzelne Funktionen und Services nach billigem Ermessen zu ändern, insbesondere Funktionen zu erweitern, beschränken oder ganz oder in Teilen zu beenden, wenn und soweit folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Die Änderung verringert den gesetzlich vorgeschriebenen Funktionsumfang nicht,
2. Nutzungsinteressen werden in angemessenem Umfang berücksichtigt und
3. Die IKK classic hat den Nutzenden über die Änderung in angemessenem Umfang und mit angemessener Vorlaufzeit informiert.
4. Es kann erforderlich sein, dass die IKK classic diese Nutzungsbedingungen ändert (z.B., weil sich gesetzliche Anforderungen oder die Funktionen, die bereitgestellt werden, ändern).
5. Die IKK classic darf diese Nutzungsbedingungen jederzeit ändern und diese Änderungen werden auch ohne das Einverständnis des Nutzenden wirksam, wenn die folgenden Voraussetzungen vorliegen:
 - a. Die IKK classic hat den Nutzenden klar und eindeutig auf die Änderung dieser Nutzungsbedingungen hingewiesen und zudem liegt eine der folgenden Voraussetzungen vor:
 - i. Die Änderung der Nutzungsbedingungen hat für den Nutzenden nur Vorteile oder
 - ii. Die Änderung bezieht sich lediglich auf neue Funktionen, neue Dienste oder neue Leistungsteile, berührt die mit der IKK classic bestehende Leistungs- und Vertragsbeziehung nicht und erlegt den Nutzenden keine zusätzlichen Pflichten auf oder
 - iii. Die Änderung ist erforderlich, damit die IKK classic geltende gesetzliche Anforderungen auch weiterhin erfüllt (z.B. wenn sich die geltende Rechtslage ändert) und die Änderung für die Nutzenden lediglich unwesentliche nachteilige Auswirkungen hat oder
 - iv. Die IKK classic leistet mit der Änderung der Entscheidung einer Behörde oder eines Gerichts folge und die Änderung hat für die Nutzenden lediglich unwesentliche nachteilige Auswirkungen.
 - v. Wenn die oben aufgeführten Voraussetzungen nicht vorliegen, kann die IKK classic diese Nutzungsbedingungen nur mit dem Einverständnis der Nutzenden ändern. Wenn das Einverständnis nicht erteilt wurde, gilt die bisherige Version der Nutzungsbedingungen zwischen Nutzenden und der IKK classic weiter. Die IKK classic ist in diesem Fall berechtigt, den Nutzungsvertrag mit einer Frist von 28 Kalendertagen zu kündigen. Die Frist beginnt, wenn die Nutzenden das Einverständnis nicht innerhalb

von 28 Kalendertagen erteilt haben, nachdem die IKK classic die Nutzenden über die Änderung der Nutzungsbedingungen informiert hat.

16 Information Dritter im TI-M der ePA-App

Falls die Nutzenden über Links im TI-M der ePA- App auf fremde Internetseiten gelangen, liegt die Verantwortung ausschließlich bei den Anbietern dieser Seiten. Die IKK classic macht sich die Inhalte dieser Seiten nicht zu eigen.

17 Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam, außer wenn das Festhalten an den Nutzungsbedingungen eine unzumutbare Härte für eine der Vertragsparteien wäre.

Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland.